

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau

Niederschrift

WUBA/033/2013

der 33. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau - **öffentlicher Teil**
- am Dienstag, dem 27.08.2013, 17:00 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land,
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrätin

Sojka, Michaela

Fraktion CDU

Golder, Barbara
Ronneburger, Jürgen

Fraktion SPD

Franke, Sabine

Vertretung für Herrn Wolfgang Scholz -
ab 18:04 Uhr

Prehl, Ingo

Fraktion Die Linke. Altenburger Land

Hübschmann, Klaus

Fraktion FDP

Scheidel, Daniel

Fraktion Die Regionalen

Liefländer, Klaus-Peter

ab 17:10 Uhr

beratende Mitglieder

Barth, Manuela
Hanisch, Eberhard
Kühn, Martin
Pietsch, Gert

Fachbereichsleiter

Thieme, Ronny
Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Schlegel, Wolfram

Schriftführung

Reichardt, Kerstin

Gäste

Rosenkranz, Jens

bis 17:40 Uhr

Entschuldigt:

Fraktion CDU

Ungvari, Johannes

krank

Fraktion Die Linke. Altenburger Land

Klaubert, Jana

krank

Unentschuldigt

Plaul, Steffen

Vorsitz: Jürgen Ronneburger

Schriftführung: Kerstin Reichardt

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:33 Uhr

Unterbrechung zur Durchführung der nicht öffentlichen Sitzung von 18:17 - 18:26 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Ronneburger, eröffnet die 33. Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

Drucksachen Nr.

- 1 Präsentation zum Thüringer Städte-Kette-Radweg und seine wirtschaftlich/touristische Entwicklung durch Frau Büring, GF Altenburger Tourismus GmbH u. stellv. Vorsitzende Fremdenverkehrsverband ABG Land e.V.
- 2 Wiederholung der Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 4 Informationen, Allgemeines
- 5 Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung vom 28.05.13

- 6 Vergabe von Straßenbauleistungen >125.000,00 Euro, Kreisstraße K 519 Ortsdurchfahrt Jauern, Straßenbauleistungen V-WUBA/0025/2013

TOP 1 Präsentation zum Thüringer Städte-Kette-Radweg und seine wirtschaftlich/touristische Entwicklung durch Frau Büring, GF Altenburger Tourismus GmbH u. stellv. Vorsitzende Fremdenverkehrsverband ABG Land e.V.

Herr Ronneburger begrüßt zu diesem TOP Frau Büring und den Vertreter der Presse, Herrn Rosenkranz von der OVZ.

Frau Büring bedankt sich für die Gelegenheit, heute hier ihre Präsentation *Radfernweg „Thüringer Städtekette“ – eine Tour voller Kulturgeschichte auf dem D4-Deutschland-radweg* darlegen zu können, dem für uns größten und wichtigsten überregionalen Radweg. Natürlich ist dieser nicht der einzige Radweg unserer Region, entsprechend wird sie in ihre Betrachtungen auch generell die Problematik unseres Radwegenetzes einbinden. Zu Beginn ihrer Präsentation führt sie aus, dass nach einer bereits 2009 vom Bund erhobenen Radtourismusstudie immerhin 9,2 Mrd. Euro Umsatz mit Radtourismus erzielt wurden, dabei konnten 175 Mill. Aufenthaltstage generiert werden und es war ein Pro-Kopf-Tagesumsatz in Höhe von 64 Euro zu verzeichnen. Inklusive aller Dienstleistungen rund ums Rad notierte man 186.000 Beschäftigte in Deutschland nur durch Radtourismus. Die Beschilderung der „Thüringer Städtekette“ ist im Rahmen der Ausschilderung des Deutschlandradweges bereits 2009 mit Fördermitteln des Freistaates erfolgt.

Nach Abschluss ihrer Darlegungen anhand der Powerpoint-Präsentation betont sie, dass es außer mit dem Landkreis Altenburger Land bereits mit allen anderen beteiligten Städten und Landkreisen eine Vereinbarung zu einem Marketingbeitrag gibt. Sie möchte heute vor allem für eine Beteiligung unseres Landkreises werben und Argumente für die Diskussionen in der Haushaltsplanung bieten.

Herr Ronneburger dankt Frau Büring für die Ausführungen und schlägt vor, das Thema unter dem Tagesordnungspunkt Informationen/Allgemeines nochmals aufzugreifen. Weitere Fragen an Frau Büring gibt es nicht. Herr Ronneburger verabschiedet Frau Büring um 17:37 Uhr.

Frau Sojka informiert, dass ihr dieser Vertrag für den Marketingbeitrag bereits zur Unterschrift vorliegt. Von den im Haushalt ursprünglich eingestellten 2.000 € sind nach Streichungen lediglich 500 € übrig geblieben. Sollte es heute hier im Ausschuss ein positives Signal geben, das Geld im Haushalt 2014 einzustellen, würde sie diesen Vertrag unterzeichnen, zumal die Summe in ihrer Entscheidungskompetenz liegt. Herr Rosenkranz verlässt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Herr Scheidel fragt nach, ob es ein Vertrag ausschließlich zum Marketing ist. Frau Sojka bestätigt dies, der Beitrag für unseren Landkreis liegt bei 1.450 €.

Herr Prehl hinterfragt die Beitragsentwicklung der letzten Jahre. Frau Sojka betont, dass der Vertrag mit dieser Summe gilt.

Herr Ronneburger verweist auf seinen Vorschlag, das Thema zum späteren TOP nochmals aufzugreifen und schließt diesen TOP.

TOP 2 Wiederholung der Wahl des 2. Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Herr Ronneburger erläutert einleitend, dass die Wahl wiederholt werden muss, da sie nach § 39 Abs. 2, Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung grundsätzlich geheim zu erfolgen hat.

Er informiert, dass die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes seitens Herrn Scholz weiterhin besteht, fragt aber an, ob es eventuell ergänzende Vorschläge gibt.

Das ist nicht der Fall.

Entsprechend erfolgt die Verteilung der Stimmzettel an die 7 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitglieder.

Die leere geöffnete Wahlurne wird gezeigt und Herr Ronneburger bittet um Stimmabgabe.

Durch die Schriftführerin wird die Wahlurne geöffnet und gemeinsam mit Herrn Ronneburger erfolgt die Stimmauszählung.

Herr Ronneburger gibt bekannt, dass 7 Ja-Stimmen für Herrn Scholz abgegeben wurden.

Beschluss Nr. 27:

Der Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschuss wählt Herrn Wolfgang Scholz zum 2. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden.

Wahlergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Wahl 7 Mitglieder anwesend.

Die abgegebenen 7 Stimmzettel waren gültig. Herr Scholz erhielt 7 Ja-Stimmen.

TOP 3 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Prehl hat folgende Anfrage an Herrn Thieme:

In Ponitz ist in den letzten Wochen eine digitale Anzeige auf dem Bahnhof installiert worden, sicherlich im Zusammenhang mit dem City-Tunnel und der S-Bahn-Anbindung. Sind alle anderen Haltepunkte ebenso ausgestattet? Erfolgen dazu noch kontrollierende Begehungen, denn auf der Anzeige läuft nur die Urzeit durch, auf Schienenersatz-verkehr beispielsweise wird nicht hingewiesen.

Herr Thieme erläutert, dass dafür allein die Bahn zuständig ist, nicht der MDV. Er kann sich aber dazu erkundigen und Herrn Prehl informieren. Dafür dankt Herr Prehl vorab.

Es erfolgen keine weiteren Anfragen.

TOP 4 Informationen, Allgemeines

Frau Sojka informiert über die Fortführung der Wachstumsinitiative Altenburger Land. Die dazu erfolgte kleine Anfrage des Landtagsabgeordneten Untermann wurde zügig beantwortet, Kopien dazu liegen heute für jeden vor.

Inzwischen ist auch der Abschlussbericht der ersten Periode erstellt. Dieser wird in Kürze online auf der Homepage des Landkreises zu finden sein.

Außerdem bietet Frau Sojka allen Interessierten der Fraktionen die Teilnahme an der öffentlichen Veranstaltung am 3. September 2013, 10:00 Uhr im Landschaftssaal zum Regionalbudget (Teil der Wachstumsinitiative) an.

Zukünftige investive Vorhaben werden nach Beschluss im Lenkungsbeirat direkt als Zuschuss an die Gemeinde erfolgen und sind dann entsprechend im Haushalt dargestellt. Die jährliche Projektliste wird selbstverständlich dem Kreistag zur Kenntnis vorgelegt.

Herr Wenzlau informiert, dass seit der 34. KW die Förderlichtlinie zum Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers in Thüringen vorliegt. Die Förderentscheidung wird auf Grundlage einer Prioritätenliste erfolgen, die einzureichen ist. Nach einer ersten Auskunft aus Erfurt ist die Aussicht auf Geld in den nächsten zwei Monaten leider nicht gegeben.

Frau Sojka ergänzt, dass die Soforthilfe inzwischen terminisiert und abgerechnet wurde. Die Aufbauhilfe für kommunale Schäden gestaltet sich leider wieder komplizierter als in Sachsen und Sachsen-Anhalt. Entsprechend wird jede angebotene Schulung angenommen. Zudem gibt es für die Unternehmen die Möglichkeit, bis 80 % der Schäden ersetzt zu bekommen, verrechnet mit der Soforthilfe.

Weiterführend schildert Frau Sojka die Probleme in Vorbereitung der Verteilung der gespendeten Gelder.

Die weitere Information von Herrn Wenzlau betrifft die Landesstraße 2466, von der B 93 alt in Richtung Nauendorf, letzter Abschnitt, der noch nicht abgestuft ist von der Strecke in Richtung Zumroda/B 180. Der zweite Abschnitt ist derzeit im Ausbau. Der Freistaat hat jetzt den Antrag gestellt, den Abschnitt von Nauendorf bis zur alten B 93 abzustufen, und zwar zum 01.01.2014 mit der Maßgabe, dass wir dafür 90 % Förderung erhalten. Nicht geklärt ist dabei aber die Frage der Einbindung der Landesstraße in den Knoten Gößnitz, da daran die gesamte Förderung der Baumaßnahme vom Knoten gebunden war und ist. Bis zur abschließenden Klärung kann dem Antrag nicht zugestimmt werden. Die Verwaltung wird den Ausschuss über den Fortgang auf dem Laufenden halten.

Zum Stand des vorgesehenen Ersatzneubaus Wieratal-Sporthalle erläutert Herr Wenzlau, dass nachdem die Leistungen von Seiten der Gemeinde definiert wurden, die Einholung von Angeboten erfolgte: für die Planungsleistungen Objektplanung Gebäude 6 Angebote, 3 Angebote von Fachplanern für Heizung/Lüftung/Sanitär, 5 Angebote für Elektrotechnik und 3 Angebote für die Tragwerksplanung. Die detaillierte Auswertung läuft.

Auf Nachfrage von Herrn Ronneburger bestätigt Herr Wenzlau die Vorbereitung für den Oktober-Kreistag.

Herr Ronneburger fragt nach, ob auch die Variantenuntersuchung beinhaltet ist, Herr Wenzlau bestätigt dies.

Ab 18:04 Uhr nimmt Frau Franke an der Ausschusssitzung teil.

Herr Ronneburger spricht nochmals den Städte-Kette-Radweg an, und bittet um Meinungen hinsichtlich der Einplanung des Marketing-Beitrages in Höhe von 1.450 €

Herr Liefländer betrachtet generell den Radwegezustand und bezweifelt die Nachhaltigkeit.

Frau Sojka betont, dass es sich hier ausschließlich um den Verlauf des Städte-Kette-Radweges handelt. Alle anderen Rundwege, überregionalen Radwege oder eingebundene Forstwege sind hier nicht dabei. Diese können sicher in ihrer Gesamtheit auf Dauer nicht erhalten werden.

Herr Liefländer hinterfragt nochmals, wer diesen Radweg unterhält.

Herr Ronneburger betont, dass das die jeweilige Kommune im Rahmen ihrer Möglichkeiten leistet.

Frau Franke informiert, dass Radwege neben Bundesstraßen bisher der Gemeinde übereignet wurden, das hat sich geändert, aber die Pflege und Bewirtschaftung bleibt nach wie vor Aufgabe der Gemeinde.

Herr Ronneburger weist darauf hin, dass es hier nur um die gemeinsame Vermarktung dieses Radweges geht.

Herr Prehl sieht hier wirtschaftliches Vermarktungsinteresse.

Frau Sojka erläutert, dass diese Radkarte ein kostenloses Auslegematerial darstellt.

Herr Ronneburger schlägt vor, das Thema in den jeweiligen Fraktionen zu besprechen und dann auf der Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung nochmals einzuordnen, um sich dort dann zu positionieren.

Dieser Vorschlag findet Zustimmung.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die 32. Sitzung vom 28.05.13

Zur Niederschrift gibt es keine Ergänzungen.

Herr Ronneburger unterbricht um 18:17 Uhr die öffentliche Sitzung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils.

Um 18:26 Uhr stellt er die Öffentlichkeit wieder her. Es folgt die Beschlussfassung zum nachfolgenden TOP.

V-WUBA/0025/2013

TOP 6 Vergabe von Straßenbauleistungen >125.000,00 Euro, Kreisstraße K 519 Ortsdurchfahrt Jauern, Straßenbauleistungen

Der Ausschuss fasst folgenden **Beschluss Nr. 28:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Straßenbauleistungen zum Bauvorhaben Kreisstraße K 519 Ortsdurchfahrt Jauern, der Firma

REIF Baugesellschaft mbH & Co. KG

**Geschäftsführer Herr Hans-Jörg Beyer
Schmale Straße 14
04435 Schkeuditz**

auf das Hauptangebot vom 09.07.2013 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **174.465,41 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 8 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Herr Ronneburger schließt die Sitzung um 18:33 Uhr.

Altenburg, den 08.10.13

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Jürgen Ronneburger
Ausschussvorsitzender

Kerstin Reichardt
MA FB 3